

Rat	18.05.2017
-----	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	273/2017-7
Stand	30.03.2017

Betreff **Zukunftsnetz Mobilität NRW - Vorstellung des Netzwerks durch die Geschäftsstelle**

Beschlussentwurf

Der Rat der Stadt Bornheim nimmt die Ausführungen zum Thema Zukunftsnetz Mobilität NRW zur Kenntnis.

Sachverhalt

Wie im Ausschuss für Stadtentwicklung am 15.2.2017 und im Rat am 30.03.2017 bereits mitgeteilt, ist die Stadt Bornheim seit dem 23.11.2016 Mitglied im „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ (vgl. Vorlage80/2017-7), da das Mobilitätsmanagement als wichtiges Zukunftsthema erachtet wird.

Dabei ist die landesweite Geschäftsstelle NRW (auch gleichzeitig die Koordinierungsstelle Rheinland) angesiedelt beim Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH in Köln. Das Netzwerk bietet unter anderem Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten, Vernetzung und Wissenstransfer zwischen den Mitgliedern und kostenlose Weiterbildung der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen von Fachgruppensitzungen, Fachtagungen und Workshops. Dabei ist die Mitgliedschaft kostenlos.

Ziel des Netzwerks ist eine verkehrsmittelübergreifende Vernetzung aufeinander abgestimmter Mobilitätsangebote. Hierdurch könnten eventuell Verhaltensänderungen herbeigeführt, Autoverkehre vermieden und Belastungen verringert werden. Lösungen, mit denen sich Bus und Bahn, Fahrrad und Wege zu Fuß kombinieren lassen, sparen Platz, sind schonender für die Umwelt und kostengünstiger für Kommunen und Nutzer.

Um diesen Zielen in den verschiedensten Bereichen ein Stück näher zu kommen, werden unter anderem Fachgruppensitzungen zu unterschiedlichen Themen im Rahmen der Mobilität, wie z.B. Mobilstationen, Mehr Freiraum für Kinder, Parkraummanagement, ÖPNV-Grundsatzfragen, Mobilitätsmanagement in der Bauleitplanung oder Mobilitätssicherung im ländlichen Raum veranstaltet, in denen sich einige Mitarbeiter der Stadt Bornheim bereits engagieren. Der Infobrief des Netzwerkes im Anhang stellt in Kurzform die Ziele einiger Fachgruppen vor.

Im Rahmen der Ratssitzung möchte Herr Jansen als Vertreter der Geschäftsstelle des „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ die Gelegenheit nutzen, den Ratsvertretern das Netzwerk und seine Ziele und Möglichkeiten umfassend vorzustellen und mögliche Fragen zu beantworten.

Anlagen zum Sachverhalt

Infobrief 2.2016